

Hessische Landesregierung, Freitag, 7. Februar 2020

## **Staatssekretär Michael Bußer überreicht Zuwendungsbescheid über 110.000 Euro für den Umbau und die Erweiterung des Funktionsgebäudes am Badesee Mainflingen**

**„Eine gute Infrastruktur ist an Badeseen unerlässlich, damit diese für Besucherinnen und Besucher anziehend sind und genutzt werden“**

Der Sprecher der Hessischen Landesregierung, Staatssekretär Michael Bußer, hat am vergangenen Mittwoch einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 110.000 Euro an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Mainhausen, Dieter Jahn, überreicht. Das Geld ist für den Umbau und die Erweiterung des Funktionsgebäudes am Badesee Mainflingen bestimmt und stammt aus dem Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM) der Hessischen Landesregierung. „Eine gute Infrastruktur ist an Badeseen unerlässlich, damit diese für Besucherinnen und Besucher anziehend sind und genutzt werden. Mit dem SWIM-Programm schaffen wir als Hessische Landesregierung die notwendigen Voraussetzungen hierfür“, betonte Staatssekretär Michael Bußer bei der Überreichung des Zuwendungsbescheides.

Mit dem Geld werden Sanierungsarbeiten am Funktionsgebäude durchgeführt. So erhält das Haus eine neue Treppe, neue Innenwände und Türen und das Obergeschoss Außenwände aus Holz. Zudem wird das Gebäude gedämmt und die vorhandene Installation elektrischer Anlagen erweitert. Durch den Um- und Neubau entstehen neue Schulungs- und Aufenthaltsräume. Des Weiteren wird ein behindertengerechter und barrierefreier Zugang zum Badeseegelände geschaffen. Der 7,7 Hektar große Badesee liegt südlich von Mainflingen inmitten einer Seenlandschaft aus drei Seen. An sonnigen Wochenenden besuchen bis zu 3.000 Besucher den Badesee. Auch Schulen nutzen das Naturbad für den Schwimmunterricht. 45.000 Besucherinnen und Besucher nutzen den Badesee jährlich.

„Badeseen steigern die Attraktivität der hessischen Regionen. Sie bieten im Sommer Erfrischung und die Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler zu guten Schwimmerinnen und Schwimmern zu werden. So können sie unbeschwerten Badespaß genießen“, betonte Bußer.

Hintergrund zu SWIM Das Förderprogramm SWIM läuft seit 2019. Bis zum Jahr 2023 sollen jedes Jahr zehn Millionen Euro in den Erhalt und die Erneuerung der Frei- und Hallenbäder im ganzen Land fließen. Diese insgesamt 50 Millionen Euro sollen die Schwimm-Infrastruktur in Hessen nachhaltig verbessern. Im Jahr 2019 sind insgesamt 10,3 Millionen Euro aus dem Programm abgeflossen. Damit konnten im Jahr 2019 insgesamt 47 Förderungen zugesagt werden.